

Stand: 02.05.2026 05:18:15

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/10851

"Änderungsantrag Haushaltsplan 2026/2027; hier: Landschaftspflegemaßnahme:
Wiederherstellung artenreicher Streuwiesen und Alpweiden in Oberstdorf (Kap. 12 04 Tit. 685 72)"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/10851 vom 12.03.2026
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Börtl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Joachim Konrad, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Landschaftspflegemaßnahme: Wiederherstellung artenreicher Streuwiesen und Alpweiden in Oberstdorf
(Kap. 12 04 Tit. 685 72)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird der Ansatz im Tit. 685 72 (Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse, Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes, der Landschaftspflege und des Arten- und Biotopschutzes und der Umsetzung der Biodiversitätsstrategie) für das Jahr 2026 von 108.569,7 Tsd. Euro um 60,0 Tsd. Euro auf 108.629,7 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Im Rahmen des Projekts „Allgäuer Alpviefalt“ wurden im Bereich der Alpe Breitengehen und bei Kornau Flächen im Rahmen der Landschaftspflegeförderung entbuscht und brachgefallene Streuwiesen gepflegt. Um den derzeitigen naturschutzfachlichen Erhaltungszustand der Flächen weiter gewährleisten zu können, sind weitere Pflegemaßnahmen erforderlich. Die Umsetzung des Vorhabens ist über Zuwendungen gemäß den Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinien (LNPR) möglich. Damit die Finanzierung der Förderung neben den zahlreichen weiteren aus dem Naturschutzhaushalt zu finanzierenden Maßnahmen in jedem Fall sichergestellt werden kann, sollen zusätzliche Mittel explizit für dieses Vorhaben bereitgestellt werden.

Beschlussempfehlung mit Bericht 19/11378 des HA vom 23.03.2026

Da dieses Dokument größer als 1 MB ist, wird es aus technischen Gründen nicht in die Vorgangsmappe eingefügt.

Download dieses Dokuments [hier](#)